

Digitalisierung und Nachhaltigkeit | Seminar | Produktnummer: 01220

Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: www.oabund.de/01220

Gedruckt am 14.06.2026 um 12:09 Uhr.

VSME-Nachhaltigkeitsberichterstattung für kommunale Betriebe und Verwaltungen

- VSME-Berichterstattung für Kommunen.
- Von der Doppelten Wesentlichkeit zur Strategie.
- Datenmanagement, Excel und Software-Tools.

Das Seminar richtet sich an Nachhaltigkeitsmanagerinnen und -managern sowie Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte und darüber hinaus an Fach- und Führungskräfte, Betriebsräte sowie Stabsstellen, die Nachhaltigkeit in kommunalen Unternehmen und Strukturen strategisch und operativ voranbringen – insbesondere in Eigenbetrieben, Stadtwerken, Entsorgungsbetrieben, Zweckverbänden, Verwaltungen sowie kommunalen Beteiligungen. Angesprochen sind insbesondere Personen mit Verantwortung für Kreislaufwirtschaft und Abfallwirtschaft (u. a. Entsorgung, Stadtsauberkeit, Recycling, Deponien, Wertstoffhöfe), für Abfallrecht und Abfallvermeidung, für Energie- und Ressourcenmanagement sowie für Schnittstellenthemen wie Qualität/Umwelt, Einkauf/Vergabe, Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit, Betriebs- und Werkstattleitung – und für die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit im eigenen Betrieb.

Durch EU-Omnibus und „Stop-the-clock“ sind die Schwellenwerte und Zeitpläne der CSRD-Anwendung spürbar verschoben worden – viele kommunale Unternehmen fallen damit (vorerst) aus der unmittelbaren Berichtspflicht heraus. Gerade deshalb rückt der VSME als freiwilliges, praxistaugliches Berichtsformat in den Fokus: als strukturiertes Kommunikations- und Steuerungsmittel, um Transparenz zu schaffen, Erwartungen von Stakeholdern zu bedienen und Nachhaltigkeit im kommunalen Umfeld glaubwürdig zu zeigen.

In diesem Online-Seminar erarbeiten Sie, wie VSME-Berichterstattung für kommunale Betriebe und Verwaltungen konkret funktioniert – von der Einordnung VSME vs. CSRD über die zentralen Datenpunkte (u. a. Flotte/Anlagenbetrieb, Abfall- und Ressourcenkennzahlen, Arbeitssicherheit, Governance) bis zur einer schlanken doppelten Wesentlichkeit als strategischer Grundlage. Sie erhalten einen pragmatischen Projektfahrplan, lernen typische Stolperstellen kennen und klären, woher die Daten kommen, wie man mit Datenlücken umgeht – und ob Excel genügt oder eine VSME-Software sinnvoll ist (inkl. Vorstellung von Beispiel-Tools und Erfahrungsaustausch).

Begleitet werden Sie von zwei Nachhaltigkeitsberaterinnen mit starkem analytischem und strategischem Fokus, die komplexe Anforderungen in umsetzbare Schritte übersetzen.

Programm

09:00 – 09:30: Begrüßung und Einführung

- Warum Nachhaltigkeitsberichterstattung auch für kommunale Betriebe relevant wird
- Regulatorischer Kontext und Historie (CSRD, Omnibus)
- Einordnung des VSME-Standards (inkl. VSME vs. CSRD - welcher Standard ist der richtige?)

09:30 – 10:30: Blick in den Standard – Aufbau, Logik und Datenpunkte

- Überblick über den VSME-Standard
- Durchgehen der zentralen Datenpunkte des VSME mit konkretem Bezug zur Kreislaufwirtschaft: Energie- und Emissionsberichterstattung für Fahrzeugflotten und Anlagenbetrieb, Abfall- und Ressourcenkennzahlen, Soziales (Beschäftigung, Arbeitssicherheit), Governance
- Welche Angaben sind nötig?
- Schwächen des VSME

10:30 – 10:45: Pause

10:45 – 11:45: Strategischer Weitblick & Doppelte Wesentlichkeit im Kontext des VSME

- Schlanke doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) als Grundlage: Was sie leistet, warum sie auch für kommunale Betriebe sinnvoll ist, und wie sie pragmatisch durchgeführt werden kann
- Kurzer Exkurs:
 - Nutzung von CSRD-Ergebnissen für den VSME
 - Nutzung des VSME als Vorbereitung auf die CSRD
- Mini-Case: Abfallwirtschaftsbetrieb

11:45 – 12:30: Modul 3: VSME in der Praxis

- Wie sieht ein realistischer Projektplan zur VSME-Einführung aus? Wer im Betrieb ist einzubinden?
- Typische Stolperstellen in der kommunalen Praxis
- Austauschrunde: Wo stehen wir?

12:30 – 13:00: Pause

13:00 – 13:20: Datenmanagement und Datengewinnung

- Wo kommen die Daten her? Überblick über typische Datenquellen in kommunalen Betrieben
- Umgang mit Datenlücken und Schätzmethoden

13:20 – 14:30: VSME-Software oder Excel-Lösung

- Marktüberblick: Welche Tools gibt es für den VSME-Einstieg und wann lohnt sich eine Softwarelösung?
- Entscheidungskriterien für kommunale Betriebe (Finanzhaushalt, IT-Infrastruktur, Nutzerfreundlichkeit, Schnittstellen zu bestehenden Systemen)
- Tool-Präsentation durch NeXus (**Referent: Aaron Jakob**)

- Tool-Präsentation durch NetCero (**Referent: Lukas Windisch**)
- Austauschrunde

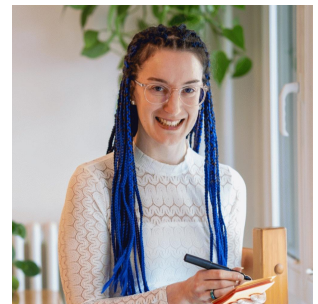
14:30 – 14:45: Pause

14:45 – 15:00: Abschluss, Fragen und nächste Schritte

- Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
- Empfehlung konkreter erster Schritte für die eigene Organisation
- Offene Fragerunde
- Hinweis auf weiterführende Ressourcen und Beratungsangebote

Vortragende

Dr. Elisabeth Ignasiak ist Physikerin, Nachhaltigkeitsberaterin und Wegbegleiterin für Organisationen, die ihre Verantwortung ernst nehmen und pragmatisch handeln wollen. Als Astrophysikerin hat sie gelernt, komplexe Zusammenhänge zu durchdringen. Irgendwann stellte sie sich jedoch die Frage: Was nützt es, die Sterne zu verstehen, wenn unser eigener Planet in Gefahr ist? Deshalb entschied sie sich, ihre analytische Stärke dort einzusetzen, wo sie am dringendsten gebraucht wird – für mehr Nachhaltigkeit. Heute begleitet sie Unternehmen, Vereine und Institutionen auf ihrem Weg durch die komplexe Welt von CSRD, EU-Taxonomie, Klimastrategien und Managementsystemen. Dabei geht es ihr nicht nur um Standards und Regeln, sondern vor allem um die Menschen, die dahinterstehen. Sie weiß, wie schnell man sich im Dschungel aus Anforderungen verlieren kann – und wie entlastend es ist, wenn jemand Struktur schafft, Stolperfallen aufzeigt und machbare Schritte entwickelt. Mehr als 50 Organisationen aus über 20 Branchen hat sie bereits erfolgreich begleitet. Ihr Anspruch: Komplexität auflösen, Klarheit schaffen und gemeinsam Lösungen entwickeln, die umsetzbar sind.



Anja Pfaffinger ist Junior Nachhaltigkeitsberaterin mit praktischer Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien. Sie ist spezialisiert auf die Vorbereitung von Unternehmen auf die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die Integration von Nachhaltigkeit in strategische und operative Prozesse. Ihre Expertise umfasst die Durchführung umfassender Scope 1-2-3 Analysen, die Identifizierung von Möglichkeiten zur Prozessoptimierung und -automatisierung, sowie das Trackings von Nachhaltigkeits-KPIs zur Überwachung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte von Unternehmen. Sie hat erfolgreich Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt und vor Führungsteams präsentiert und ist sehr versiert in der



Nachhaltigkeitskommunikation. Ihr Ansatz stellt sicher, dass Organisationen in der Lage sind, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig signifikante Umweltverbesserungen zu erzielen.

Lukas Windisch ist Mitgründer und Geschäftsführer von NetCero – einer intuitiven Softwarelösung für Nachhaltigkeitsberichterstattung und -management. Die Software hilft Organisationen, Nachhaltigkeit einfach, effizient und gesetzeskonform umzusetzen.

Neben seiner unternehmerischen Tätigkeit engagiert sich Lukas im Bundesvorstand der Jungen Wirtschaft Österreich und setzt sich dort insbesondere für mehr Nachhaltigkeit in der Wirtschaft ein.



Anmeldung

Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.oabund.de/01220, um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: info@obladen-akademien.de

Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: www.obladen-akademien.de/faq

Teilnahmebedingungen:

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar: www.obladen-akademien.de/agb

Datenschutzbestimmungen:

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung nachlesen.